

## Jetzt wird auf dem Kunstrasen gekickt

Neuer Kunstrasenplatz in Gottenheim offiziell freigegeben / Badischer Sportbund gewährte Zuschuss

**Gottenheim.** Zur offiziellen Freigabe des neuen Kunstrasenplatzes auf dem Gottenheimer Sportgelände an der Buchheimer Straße trafen sich am 1. Oktober der Präsident des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer, Bürgermeister Volker Kieber, Vorstand und Fußballer des Sportvereins Gottenheim (SVG) sowie Vertreter des Planungsbüros und der ausführenden Baufirmen auf dem Sportgelände. „Ein erster Schritt ist gemacht“, freute sich Bürgermeister Volker Kieber über die Vollendung der ersten Etappe zur Verlagerung und Neuordnung des Sportgeländes.

Der neue Kunstrasenplatz kann ab sofort bespielt werden und ersetzt damit den bisherigen Hartplatz. Bis der Fußballplatz am neuen Standort fertig gestellt ist, können hier in den kommenden Monaten die Fußballspiele ausgetragen werden. Das Spielfeld hat eine Größe von 90 auf 54 Meter, die Platzgröße insgesamt beträgt 94 auf 56 Meter. Der Kunstrasenplatz hat einen gekräuselten Belag (bezogen von der Firma Desso) auf gebundener elastischer Tragschicht aus Kunststoff und einer Filterschicht aus Kies-Sand-Gemisch. Bei Dunkelheit kann der Platz durch eine Flutlichtanlage mit vier Masten und acht Planflächenscheinwerfern beleuchtet werden.

Erstellt wurde der Platz in neun Wochen Bauzeit von der Firma Amann aus Sasbach (Erbau, Entwässerung, Einfassungen und Pflaster), von der Firma RIEVO aus Oberried (Sportplatzbelag, Ausstattung, Zäune) und von der Firma Mühlbauer (Licht und Ton für die Flutlichtanlage). Die Planung und Bauüberwachung lag in den Händen von Markus Biechele vom Ingenieurbüro biechele infra consult.



Freude über den neuen Kunstrasenplatz beim Sportverein Gottenheim, bei Planern und bei der Gemeinde. Zum „Anstoß“ trafen sich (Mitte, von links): SVG-Vorsitzender Björn Streicher, Gundolf Fleischer, Präsident des Badischen Sportbundes, und Bürgermeister Volker Kieber. Fotos: ma

Die Baukosten für den neuen Kunstrasenplatz auf dem Gottenheimer Sportgelände betragen insgesamt circa 358.000 Euro. Der Badische Sportbund gab dazu einen Zuschuss in Höhe von 67.500 Euro.

Bürgermeister Volker Kieber erinnerte an die lange Planungsphase: Schon 2006 wurde beschlossen zur Erweiterung des angrenzenden Unternehmens Metallverwertungs GmbH die Sportanlagen zu verlagern. Nach intensiver und langwieriger Prüfung von 19 Varianten, wurde schließlich beschlossen das Sportgelände am Standort zu drehen und teilweise in den angrenzenden Wald zu verlagern. Dazu müssen sowohl Sportanlagen wie Vereinsheime von Sportverein und Tennisclub neu gebaut werden. Für die Gemeinde Gottenheim bedeutet das eine Investition von circa 1,5 Millionen Euro zusätzlich nach dem Verkauf der Gewerbeflächen an die MVG.

Kieber dankte dem Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, der das Vorhaben in Gottenheim von Anfang an unter-

stützt habe. Gundolf Fleischer zeigte sich bei der Freigabe begeistert über den zügigen Fortgang der Planung und der Bauarbeiten. „Die Gemeinde und der Sportverein sind mit Dampf und Elan an das Projekt herangegangen“, so Fleischer. „Ein Kunstrasenplatz ist heute Standard und kein Luxus“, betonte Fleischer weiter. Auf dem Kunstrasen sei die Verletzungsgefahr sehr viel niedriger. Fleischer betonte, der Zuschuss des Badischen Sportbundes sei gut angelegt.

Björn Streicher, Erster Vorsitzender des Sportvereins Gottenheim,

dankte dem Bauausschuss des Vereins um Dieter Merkle und Adrian Ludwig für die geleistete Arbeit in der Planungsphase. Die ehrenamtliche Tätigkeit am Beratungstisch und auf dem Sportgelände sei ein schweres Stück Arbeit gewesen. Der Bauausschuss habe inzwischen mehr als 1.000 Stunden ehrenamtlich für die Sportplatzverlagerung aufgebracht. Der Sportverein freue sich über den neuen Kunstrasenplatz und sei guter Dinge, dass die weiteren Anlagen auf dem Sportgelände planmäßig ausgeführt werden können. (ma)



Kicken auf dem neuen Kunstrasenplatz in Gottenheim.

### Herzlichen Glückwunsch zum neuen Kunstrasenplatz

Unser dörfliches Leben ist geprägt durch die Tätigkeit und die Veranstaltungen unserer Vereine. Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit leisten unsere Vereine wertvolle Arbeit. Insbesondere im Sportverein Gottenheim werden in den verschiedenen Abteilungen vom Fußball, über Leichtathletik bis zum Kinderturnen unzählige Jungen und Mädchen betreut. Für diese Arbeit ist der neue Kunstrasenplatz, der am 1. Oktober offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde, ein wichtiger Baustein. Die Gemeinde Gottenheim und der Sportverein freuen sich über die positive Entwicklung des Zukunftsprojektes „Neues Sportgelände“ – mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes ist nun ein erstes wichtiges Etappenziel erreicht. Die Neuordnung des Sportplatzes und des Tennisplatzes im Zuge der Erweiterung des Gewerbebetriebes Metallverwertungs GmbH ist für die Gemeinde Gottenheim eine Investition in die Zukunft und in die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen. Diese ist gerade, heute, in Zeiten des demografischen Wandels, eine wichtige Voraussetzung für eine attraktive Infrastruktur und ein lebendiges Gemeindeleben.



Volker Kieber  
Bürgermeister von Gottenheim

### Wir gratulieren zum neuen Kunstrasenplatz

**RIEVO**

Tennis- und Sportplatzbau



Kunstrasen-, Naturrasen- und Tennenplätze, Zaunbau und Beregnungsanlagen, Sportgeräte und Sportzubehör

RIEVO Tennis- und Sportplatzbau GmbH  
79254 Oberried, Silberbergstraße 16 a  
Tel 07602/1380 Fax 07602/1315

### Wir gratulieren zum neuen Kunstrasenplatz und wünschen viel Erfolg.

**AMANN** GMBH  
Straßenbau  
Tief- und Kanalbau  
Landschaftsbau  
Abbrucharbeiten  
Umweltmanagement  
Recycling

Hauptstraße 35 · 79361 Sasbach  
Telefon 0 76 42 / 90 76-0 · Telefax 0 76 42 / 90 76-76  
www.amann-baut.com